

Die Lebenshilfe stellt sich mit einem Tag der offenen Tür in Gölshausen vor. Was aus den Nähten zu platzen droht, muss erweitert werden. Und was erweitert wird, wird sinnvollerweise gleich für die Zukunft fit gemacht: Neben 18 Plätzen in den Förder- und Betreuungsgruppen für schwerstbehinderte Erwachsene entstanden 60 weitere Arbeitsplätze, mit denen die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V. seit Jahrzehnte meist geistig behinderten Menschen eine berufliche Perspektive bietet. Da aber durch Auslagerung in Billiglohnländer und weiter fortschreitende Automatisierung die Aufträge in der Produktion weniger werden, nimmt Lebenshilfe-Geschäftsführer Peter Hafner zunehmend den Dienstleistungssektor mit ins Boot: Eine Abteilung „Wäscherei“, die immerhin bis zu 700 kg Wäsche waschen, trocknen, imprägnieren, bügeln, pressen kann, ist in Gölshausen entstanden – und wäscht schon fleißig, kompetent und zuverlässig. Mit einem Tag der offenen Tür stellen ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre neuen Arbeitsplätze vor. Informationen über die Lebenshilfe und ihre Arbeit für und mit behinderten Menschen, über die künftigen Vorhaben, neue Angebote etc. geben Aufschluss über einen Verein, der mit in jahrzehntelanger Erfahrung gewachsener Kompetenz und mit sehr viel Herzblut Menschen mit Behinderung zur Seite steht, sie fördert, begleitet und nach besten Kräften integriert. Speziell auch vom Thema Integration wird an diesem Tag viel die Rede sein. Aber natürlich wird es nicht an bester Bewirtung fehlen. Für Mittagessen, Kaffeetrinken und leckere Kleinigkeiten zwischendrin ist gesorgt, ebenso für ein Rahmenprogramm mit Musik, Tanz, Angeboten speziell für Kinder und vielem mehr. Schauen Sie am Samstag mit der ganzen Familie vor bei, bringen Sie Freunde und Verwandte mit. Unter www.lebenshilfe-bruchsal.de finden Sie mehr Infos.